

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 5

Rubrik: Leserangebot Theater

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERAT



„Jetzt ist das Baden für mich wieder ein sicheres Vergnügen.“

Badelifte

- ✓ Kostenlose persönliche Beratung vor Ort
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- ✓ Kein Platzverlust in der Wanne

Mehr Informationen unter www.idumo.ch
IDUMO International – individuelle Dusch- und Mobilitätssysteme
Postfach, CH-5642 Mühlau AG
info@idumo.net



Gratis-Broschüre und Infos: **Tel. 0800-808018**
24 Std., gebührenfrei

Mamas Tod

Sterbehilfe enthält auch Absurdes, das ins Lustige kippen kann. Regisseurin und Drehbuchautorin Katja Früh hat dies beim Tod ihrer Mutter selbst erlebt und in der Theaterkomödie «Exit retour» verarbeitet. Zeitlupe-Leserinnen und -Leser erhalten am 18. Juni 25 Prozent Rabatt auf alle Tickets.



Valerie, die ehemalige Chansonsängerin, will sterben. Sie hat das Altwerden satt und will, dass die Sterbehilfe ihr alles Weitere ersparen soll. Ihre Kinder Franziska und Christoph sind von diesem Entschluss überrascht – und überfordert. Zu allem Übel will Mama auch noch, dass ihr Hund baldmöglichst nachfolgen soll. Diese Aufgabe überlässt sie ihren Kindern.

Regisseurin Katja Früh hat solch makabre Beispiele selbst erlebt, als ihre Mutter den Tod per Sterbehilfe wählte. Das Theaterstück hat sie zusammen mit Patrick Frey verfasst. Frey spielt in der schwarzen Komödie «Exit retour» den Sterbehelfer, der selbst in eine Krise schliddert (gemäß eigenen Aussagen seine Traumrolle). Die beiden arbeiten schon seit über 30 Jahren zusammen. «Wir schreiben jedes Wort, ja gar jedes Komma zusammen», sagt Katja Früh.

So wahnsinnig hart das Thema auch sei, sie habe schnell festgestellt, dass es auch ein absurdes Potenzial berge, sagt die knapp 64-Jährige.

«Beispielsweise, wenn man einen Termin finden muss, der allen passt. Donnerstag um 16 Uhr?» Das Stück zeigt auf überdrehte Art und Weise auf, wie eine Familie dabei komplett durcheinandergerät. Die Rolle von Tochter Franziska übernimmt Esther Gemsch. Mutter Valerie ist dabei nie auf der Bühne – dem Wohnzimmer – zu sehen, sondern bleibt mit ihren angebrachten Wünschen aus dem Hintergrund die grosse Unsichtbare. Wie der Tod.

Katja Früh hat heute ein anderes Bild von der Sterbehilfe. «Es gibt so vieles, das man vorher nicht bedenkt.» Die Frage, wie weit die Selbstbestimmung geht, beschäftigt sie bis heute. Das Drehbuch sei vielleicht auch ihre Art, das Ganze zu verarbeiten und ihre verwirrte Sicht zu ordnen. Valerie hat übrigens einen allerletzten Wunsch, der es in sich hat: Sie will an ihrer eigenen Beerdigung teilnehmen. *



● «Exit retour»

Casinotheater Winterthur, 15. Juni bis 8. Juli 2017, Regie: Katja Früh. **Zeitlupe-Leserinnen und -Leser erhalten für die Aufführung am 18. Juni 2017 für alle Kategorien 25 Prozent Rabatt auf die Tickets.** Das Angebot ist unter Telefon 0522605858 (Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr) mit dem Stichwort «Zeitlupe» sowie an der Theaterkasse buchbar. www.casinotheater.ch